



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Antonio Allegri da Correggio

Ricci, Corrado

Berlin, 1897

Ecce Homo. London, National-Gallerie.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63520](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63520)



Ecce Homo

(LONDON, NATIONAL-GALLERIE).

Wir haben gesehen, dass Allegri seine Arbeit an den Fresken in der Basilika von Correggio bis zum Juli 1527 bis zum Ende des Jahres in Correggio lebte. Angenommen kommt er sich in dieser Zeit nur ungefähr einen Monat, gewöhnlich fern gehalten von seiner grossen Werkstatt in Parma und in fortwährender Erwartung, zu Hause zurückzukommen, die mit Mäcenen von vorzüglicher

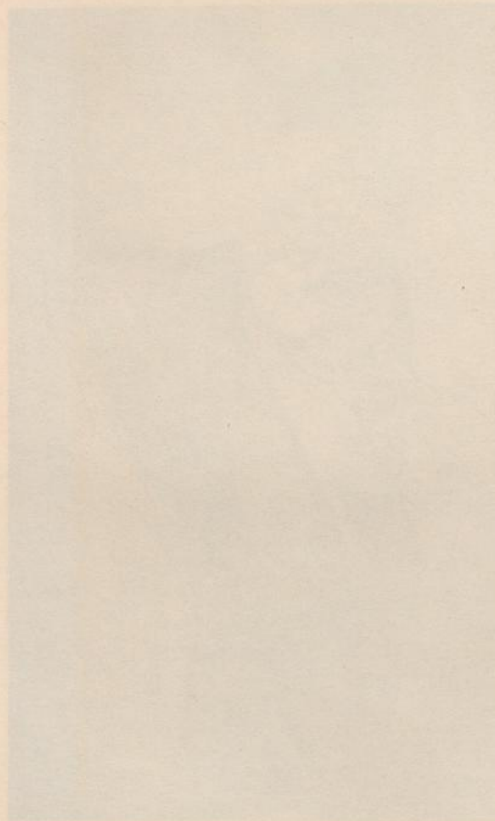


Fig. 10. Allegri, Correggio, 1527.
Malerie im Museum der Kunstgeschichte, Wien, Österreich.

Beachtung beschäftigen, wie z. B. dem *Exce Homo*, dem *Neft me tancere* oder *Christus in Gelbmanen*, die uns besondere Betrachtungspunkte in Bezug auf Technik und Ausdruck mit den beiden für den Padre Flacido del Bono angeführten Gemälden zu haben scheinen.

Wie dem aber auch sein mag, wir werden mit diesem minderwertigen Bilder besprechen, um dann zur Kuppel des Domes von Parma überzugehen, zu den grossen für diese Stadt, sowie für Modena und Reggio angeführten Altargemälden und schliesslich zu den mythischen Gegenständen.

Wie dem aber auch sein mag, wir werden mit diesem minderwertigen Bilder besprechen, um dann zur Kuppel des Domes von Parma überzugehen, zu den grossen für diese Stadt, sowie für Modena und Reggio angeführten Altargemälden und schliesslich zu den mythischen Gegenständen.

Man nimmt allgemein an, dass das Bild des *Exce Homo*, von dem verschiedene alte Kopien existieren, das Gemälde sei, das sich in der National Gallery in London befindet.

Eine befand sich im Palazzo Cosulich in Rom, eine andere in der Galleria Farina in Modena, eine dritte in der Basilika in Parma u. s. w.



